

Hebel,  
Kunsthalle

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 / 1980 Nr. 327



Handschriftlich an

Berlin, d. 4. 4. 1919.

Jägerstr. 51.

Herrn Hausmeister F. HEBEL,, Mannheim, Kunsthalle.

Einschreiben

Lieber Herr Hebel.

Aus Holland, Frankfurt und Berlin werden Möbel eintreffen. Die Sendung aus Holland, bestehend aus 25 Kolis, ist schon unterwegs, ebenso glaube ich, daß zwei Sachen, die ich in Frankfurt hatte, ein Tisch und ein Schrank, schon abgeschickt wurden. Sollte ich nicht rechtzeitig zurück sein können, um diese Angelegenheit mündlich mit Ihnen zu beraten, so möchte ich Sie bitten, alles so gut wie möglich im Keller zu verstauen, damit ich es von dort aus gleich in die neue Wohnung "14.9" schaffen lassen kann. Das wird in allernächster Zeit geschehn.

Herr Dr. Storch ist beauftragt, nötig werdende Zahlungen für mich vorzunehmen. Für Arbeit und Mühe sage ich Ihnen im voraus besten Dank und bin, in der Hoffnung ~~im voraus~~ ~~besten Dank und bi~~ auf baldiges frohes Wiedersehen

Ihr

gez. F. W i c h e r t .